

Jahresbericht des Technischen Leiters Aktivschwinger 2022

Nach einer kurzen Trainingspause begannen wir Ende Oktober mit dem Wintertraining.

Zurfluh Damian und Gisler Bruno unterstützen mich beim Leiten der Trainings. Damian organisierte auch ein paar Spezialtrainings wie z.B. ein Einlaufen mit Res Blatter in der Stadt und im November ein zweiteiliger Kurs mit Matthias Glarner. Der erste Teil fand im Fitness statt und der zweite Teil im Sägemehl. Nach einem harten Wintertraining ging es anfangs April mit den Rangschwinget los.

Frank Marius bestritt sein erstes Schwingfest der Saison 22 in Brunegg. Für die anderen Aktivschwinger startete die Saison am Rangschwinget in Grenchen.

Nach dem guten Wintertraining waren die Aktivschwinger sehr motiviert für die neue Saison. Die Motivation fiel am Rangschwingen in Grenchen witterungsbedingt (Kalt und Schneefall) in den Keller. Die fehlende Motivation zeigte sich auch an den Resultaten ab.

Trotz des verhaltenen Starts in die Saison besuchten die Aktivschwinger das Training weiterhin sehr motiviert.

Am 8. Mai starteten die Aktivschwinger mit dem ersten Kranzfest am Basellandschaftliches Kant. in Oberwil. Frank Marius und Probst Gabriel konnten im sechsten Gang um den Kranz schwingen. Probst Gabriel verlor diesen Gang. Frank Marius konnte sich mit dem Sieg im sechsten Gang sein erstes Eichenlaub aufsetzen lassen.

Am 22. Mai war das Solothurner Kant. in Nunningen. Der Neukranzer Frank Marius konnte seinen ersten Kranz bestätigen und erkämpfte sich seinen zweiten Kranz. Stüdeli Thomas verlor den sechsten Gang und ging somit ohne Kranz nach Hause.

Am Baselstädtischen Schwingertag, konnte Glutz Jonas an seinem ersten Kranzfest, sechs Gänge schwingen. Stüdeli Thomas erkämpfte sich seinen ersten Saison Kranz.

Vier Schwinger vom Schwingklub Solothurn starteten als Gäste am Bern Jurassischen Schwingfest. Leider lief das Schwingfest nicht nach Wunsch. Probst Gabriel musste sogar verletzungsbedingt aufgeben.

Am Munimatt-Schwinget qualifizierte sich Frank Marius für den Schlussgang. Diesen unterlag er gegen Vieira Thiago.

Auf unserem Hausberg startete nur Stüdeli Thomas.

Das NWS-Schwingfest in Brugg war das letzte Kranzfest vor dem Eidg. Schwingfest und somit für einige die letzte Gelegenheit sich für ESAF zu qualifizieren. Stüdeli Thomas holte sich den zweiten Saison Kranz. Nach diesem Schwingfest gab der NWS die Selektion für das ESAF bekannt.

Vom Schwingklub Solothurn haben sich Frank Marius und Stüdeli Thomas qualifiziert.

Das ESAF in Pratteln war für Frank Marius das erste Eidgenössische Schwingfest. Mit guter Schwingarbeit konnte er alle 8 Gänge bestreiten. Stüdeli Thomas konnte an seinem bereits 5 Eidgenössischen Schwingfest im 8 Gang um den Eidgenössischen Kranz schwingen. Leider verlor er diesen Gang gegen Hofer Sven.

Das Herbstschwinget Mümliswil war ein spezieller Anlass. Da Stüdeli Thomas sein letztes Schwingfest bestritt, starteten alle Solothurner und Grenchner Aktivschwinger als Turnerschwinger.

Leider mussten durch Verletzungen einige Schwinger längere Pausen einlegen:

Probst Gabriel (Kapselriss Hand), Moser Mathias (Knie und Ellbogen) Ris Jörn (Zehe gebrochen) Röllin Lars (Bänder Fuss)
Moser Mathias (Knie und Ellbogen)

Die Schwinger vom SK Solothurn erkämpften sich 4 Kränze:
Frank Marius 2 Kränze, Stüdeli Thomas 2 Kränze

Speziell Danken möchte ich Zurfluh Damian und Gisler Bruno für die Unterstützung beim Leiten der Trainings. Bereits haben wir mit dem Wintertraining gestartet. Erfreulicherweise besuchten 15 Aktive das erste Wintertraining. Sehr erfreut war ich, dass alle Schwinger mit Jahrgang 07 im ersten Training der Aktiven dabei waren.

Herzlich begrüssen wir die Jungschwinger Blanc Luis, Emch Fabian, Kerschbaum David, Müller Jonas, Müller Gabriel, Thut Andrin, Zenklusen Roy, Bader Marek.

Der Technische Leiter Aktiv
Thomas Stüdeli